

Einladung zur Ortsbürgergemeinde-Versammlung auf

**Montag, 18. November 2019, 19.30 Uhr,
im Pfarreisaal Sulz**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers / einer Stimmenzählerin
3. Protokoll der letzten Versammlung vom 17. Juni 2019
4. Beratung des Budgets 2020
5. Einmalbeitrag an das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Museum Schiff zum Betrag von Fr. 850'000.00 à Fonds perdu sowie Erhöhung der wiederkehrenden Jahresbeiträge an die Betriebskosten auf Fr. 20'000.00
6. Verpflichtungskredit per Fr. 65'000.00 für die Sanierung des Schopfes auf der Parzelle 2614 in Laufenburg
7. Genehmigung der Anstaltsordnung Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen
8. Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung MFH Vogtsmattweg 12
9. Einbürgerungen: Zusicherung des Ortsbürgerrechts
 - a) Sebastian und Silvia Meier
 - b) Josef und Silvia Binkert
10. Verschiedenes und Umfrage

Am Donnerstag, **7. November 2019, um 20.00 Uhr** findet in der Aula im Schulhaus Blauen eine Informationsveranstaltung für die Vorstellung des Projekts Museum Schiff statt. Alle interessierten Einwohner/innen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Es wird auf die nachfolgenden Berichte und Anträge zu den einzelnen Traktanden verwiesen.

Die Akten liegen bis zur Versammlung in der Gemeindekanzlei Laufenburg auf.

Gemeinderat Laufenburg

Bericht zu Traktandum 3: Protokoll

Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom Montag, 17. Juni 2019, liegt zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei Laufenburg auf oder kann bei der Gemeindekanzlei angefordert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, das Protokoll ab der Gemeindehomepage www.laufenburg.ch / Politik und Verwaltung / Gemeindeversammlung, herunterzuladen:

Gemäss Gemeindeordnung wurde das Protokoll von der Finanzkommission Laufenburg geprüft. Das Protokoll ist durch die Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen.

Antrag	Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 17. Juni 2019 sei zu genehmigen.
---------------	--

Bericht zu Traktandum 4: Beratung des Budgets 2020

Es wird auf die nachstehende Zusammenfassung samt Antrag der Ortsbürger-Finanzkommission verwiesen.

Das Budget 2020 wurde von der Finanzkommission geprüft und mit der Ortsbürgerkommission besprochen.

Es besteht die Möglichkeit, eine Zusammenfassung des Budgets 2020 ab der Gemeindehomepage www.laufenburg.ch / Politik und Verwaltung / Gemeindeversammlung, herunterzuladen

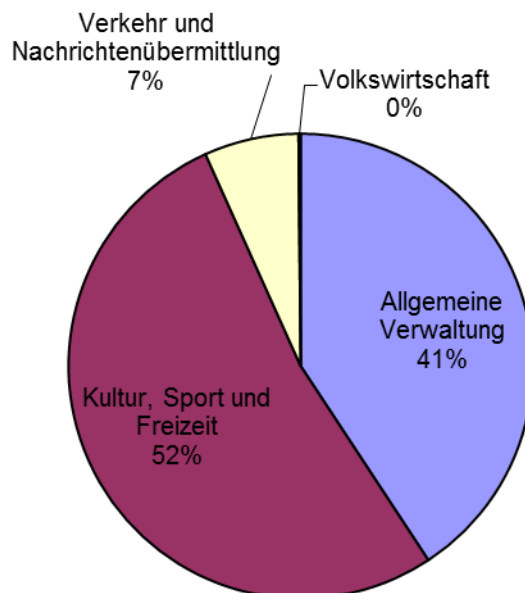
Antrag	Das Budget 2020 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.
---------------	--

Budget 2020 Ortsbürgergemeinde Laufenburg

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	559'360.00	559'360.00	1'367'980.00	1'367'980.00	2'441'509.79	2'441'509.79
Allgemeine Verwaltung	55'695.00	-	49'695.00	-	55'483.65	-
Nettoaufwand		55'695.00		49'695.00		55'483.65
Kultur, Sport und Freizeit	71'830.00	-	55'330.00	-	41'201.50	30.00
Nettoaufwand		71'830.00		55'330.00		41'171.50
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9'000.00	-	-	-	-	-
Nettoaufwand		9'000.00		-		-
Volkswirtschaft	200.00	-	867'895.00	867'695.00	1'322'471.69	1'322'471.69
Nettoaufwand		200.00		200.00		-
Finanzen und Steuern	422'635.00	559'360.00	395'060.00	500'285.00	1'022'352.95	1'119'008.10
Nettoertrag	136'725.00		105'225.00		96'655.15	

Investitionsrechnung Zusammenzug	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Aufwand	Ertrag
Total Investitionsrechnung	1'509'000.00	1'509'000.00	-	-	738.00	739.00
Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	739.00
Öffentliche Ordnung + Sicherheit	-	-	-	-	-	-
Bildung	-	-	-	-	-	-
Kultur, Sport und Freizeit	850'000.00	-	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
Verkehr	-	-	-	-	-	-
Umweltschutz und Raumordnung	-	-	-	-	-	-
Volkswirtschaft	659'000.00	-	-	-	-	-
Finanzen und Steuern	-	1'509'000.00	-	-	738.00	-

Aufteilung Laufende Rechnung



Erfolgsrechnung	Erläuterungen zum Budget 2020
- Ertragsüberschuss Ortsbürgergemeinde Budget 2020: Fr. 212'000.00 - Forstbetrieb ab 01.01.2020 zusammen mit Forst Gansingen eigenständig - Berechnete Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Fr. 5'030.00	Budget Ortsbürgergemeinde Das vorliegende Budget 2020 der Ortsbürgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 220'930.00 (Budget 2019 Ertragsüberschuss Fr. 230'330.00) auf. Dieser Ertragsüberschuss kann dem Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde zugewiesen werden. Forstwirtschaft Die Forstwirtschaft soll zusammen mit dem Forst Gansingen ab 01.01.2020 als eigenständiger Forstbetrieb unter dem Namen „Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen“ geführt werden (gemäss separatem Antrag an der Ortsbürgergemeinde-versammlung vom 18.11.2019). Im Budget der Ortsbürgergemeinde Laufenburg wird deshalb der Forstbetrieb nicht mehr geführt. Abschreibungen Die berechneten Abschreibungen der Ortsbürgergemeinde ohne Forstwirtschaft betragen Fr. 5'030.00 (Budget 2019 Fr. 43'675.00 inkl. Forstbetrieb).
Allgemeine Verwaltung	Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand Fr. 55'695.00 oder 41% des Gesamtumsatzes
- Sitzungen der Ortsbürgerkommission - Gratisweihnachtsbäume an alle Haushaltungen - Verwaltungsentschädigung an die Einwohnergemeinde Fr. 33'000.00	Legislative Die Ortsbürgerkommission wird sich auch im Jahr 2020 um die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde kümmern und darum vermehrt Sitzungen und Besprechungen abhalten. Der entstehende Aufwand wird soweit möglich den einzelnen Projekten weiterverrechnet. Entschädigung an die Forstwirtschaft für die Gratisweihnachtsbäume (Fr. 15.00 pro Baum) an alle Haushaltungen der Gemeinde. Die Ortsbürgergemeinde bezahlt der Einwohnergemeinde eine Verwaltungsentschädigung (ohne Forstwirtschaft) von Fr. 33'000.00 (Budget 2019 Fr. 33'000.00).
Kultur, Sport und Freizeit	Kultur, Sport und Freizeit Nettoaufwand Fr. 71'830 oder 52% des Gesamtumsatzes
- Sanierung/Unterhalt Schlossberganlagen - Anschaffung Adventsdekoration - Anschaffung Markthäuschen - Beitrag Bundesfeier - Kulturprojekt-Pool - Beitrag Regionale Tour Jurapark - Überarbeitung Waldlehrpfad - Beschilderung Jubiläumspfad/Naturpfad ergänzen	Denkmalpflege und Heimatschutz Die gesamte Schlossberganlage wird vom Forstteam gepflegt. Die Arbeiten werden gemäss Stundenrapport verrechnet. Kultur Die Ortsbürgergemeinde beteiligt sich an der Anschaffung einer Adventsdekoration und zusätzlichen Markthäuschen für den Weihnachtsmarkt. Ebenso werden der Organisation Bundesfeier wiederum eine Budgetpauschale von Fr. 3'000.00 zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2020 ist ein Maximalbetrag von Fr. 5'000.00 für Finanzierungs-gesuche und allfälligen Beteiligungen an Anschaffungen von Kulturgütern vorgesehen. Sport und Freizeit Es werden im Moment keine Sponsorenbeiträge an Vereine und Organisationen ausbezahlt. Der Jurapark beabsichtigt, eine regionale Tour mit Trotтинets einzuführen. Die Ortsbürgergemeinde beteiligt sich mit einem Beitrag von Fr. 5'000.00. Beim Waldlehrpfad müssen diverse Änderungen und Ergänzungen vorgenommen werden. Ebenso müssen beim Jubiläumspfad und beim Naturpfad diverse Wegweiser ersetzt und ergänzt werden.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand Fr. 9'000.00 oder 7% des Gesamtumsatzes
- Erhalt Schifffahrt	Die Ortsbürgergemeinde möchte sich für den Erhalt der Rheinschifffahrt in Laufenburg einsetzen und hat dafür einen Betrag von Fr. 9'000.00 ins Budget aufgenommen.

Finanzen, Steuern	Finanzen, Steuern Nettoertrag Fr. 136'725.00
- Verzinsung Kontokorrent zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde - Ersatz Küchen MFH Vogtsmattweg - Ersatz Gerätehaus MFH Im Eigen 12 - Einweihung „Haus am Schlossberg“ - Ertragsüberschuss Ortsbürgergemeinde: Fr. 212'000.00	Das Kontokorrent zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde erhöht sich durch die Renovationen und Umbau der Liegenschaft „Haus am Schlossberg“. Für die Verzinsung wurde Fr. 38'000.00 ins Budget 2020 aufgenommen. Im Mehrfamilienhaus Vogtsmattweg 12 sollen die restlichen Küchen ersetzt werden. Durch diese Sanierung wird sich bei den betroffenen Wohnungen der Mietzins leicht erhöhen. Beim Mehrfamilienhaus Im Eigen 12 muss das Gerätehaus ersetzt werden. Das „Haus am Schlossberg“ soll nach dem Umbau/Renovation eingeweiht werden. Im Budget der Ortsbürgergemeinde sind dafür Fr. 10'000.00 enthalten. Das „Haus am Schlossberg“ sollte im Sommer 2020 fertig renoviert und umgebaut sein. Ab diesem Zeitpunkt sollten auch wieder Miet- und Pachtzinsen eingehen. Der budgetierte Ertragsüberschuss 2020 beträgt Fr. 212'000.00 (Budget 2019 Ertragsüberschuss Fr. 220'930.00). Dieser wird als Einlage in das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde ausgewiesen.

Bericht und Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Laufenburg hat die Budgetvorlage 2020 geprüft und verabschiedet.

Wir beantragen der Ortsbürgergemeindeversammlung die Zustimmung zum vorliegenden Budget 2020 und verdanken dem Gemeinderat und den Verwaltungsorganen die geleistete Arbeit.

5080 Laufenburg, 23. September 2019

Finanzkommission Laufenburg

Präsident: Martin Leuenberger
Vizepräsident: Samuel Maier

Bericht zu Traktandum 5:

Einmalbeitrag an das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Museum Schiff zum Betrag von Fr. 850'000.00 à Fonds perdu sowie Erhöhung der wiederkehrenden Jahresbeiträge an die Betriebskosten auf Fr. 20'000.00

Das Museum Schiff mit seinem grenzüberschreitenden Trägerverein weist nach über 40 Jahren Betriebsdauer einen hohen Sanierungsbedarf auf. Unter anderem befindet sich das Dach in einem kritischen Zustand. Der Museumsverein sowie ein dafür zusammengestelltes Projektteam haben sich mit viel Herzblut über einen Zeitraum von mehreren Jahren intensiv mit möglichen Sanierungsvarianten auseinandergesetzt.

Unter Beizug von Architekt Roland Lenzin, Lenzin Partner Architekten AG Laufenburg, wurde mittlerweile ein Vorprojekt ausgearbeitet. Gleichzeitig wurde durch die Firma „im-Raum“, Baden, ein zukunftsgerichtetes Betriebs- resp. Ausstellungskonzept entwickelt. Das Projektteam sieht vor, das Museum nebst der Sanierung auch zu erweitern, womit ein Zugewinn von gut 300 m² neuer Ausstellungsfläche für Sonderausstellungen generiert wird.

Ein Lift macht das Museum über vier Geschosse rollstuhlgängig, erleichtert dem Ausstellungsteam die Arbeit bei Wechselausstellungen und ermöglicht die Präsentation vorhandener, gelagerter Ausstellungsobjekte sowie vielfältiger Leihgaben.

Aufgrund der Angebotserweiterung und infolge vergrösserter Ausstellungsfläche sowie einem modernen, auf die Zukunft ausgerichteten Ausstellungskonzept kann die Bekanntheit des Museums gesteigert und die Reichweite vergrössert werden. Der Museumsverein rechnet damit, dass viele Geschichtsinteressierte – ob Gross oder Klein – begeistert werden können. Diesbezüglich ist vorgesehen, dass auch die schulischen Interessen, unter anderem mit einem Multifunktionsraum und einem Geschichtslabor, abgeholt werden können. Des Weiteren soll dieser Raum weiterhin als Restaurant, für repräsentative Empfänge und für Veranstaltungen nutzbar sein. Ausserdem besteht die Möglichkeit, das Tourismusbüro im Museum Schiff zu integrieren.

Die Gesamtkosten für die Gebäudesanierung inkl. Erweiterung und der neuen Betriebseinrichtung sowie Ausstellung belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf Fr. 4.1 Mio. Der Museumsverein hat für das Stemmen der Kosten bereits im Jahr 2017 mögliche Finanzierungsmodelle ausgearbeitet und diese mehrfach mit dem Stadtrat besprochen sowie anschliessend revidiert.

Die Finanzierung soll über Beiträge der öffentlichen Hand, durch Subventionen des Kantons (Swisslos-Fonds und Denkmalpflege) und durch Spenden von Firmen und Institutionen wie Stiftungen erfolgen. Auch der Museumsverein leistet einen Teilbetrag an die Gesamtfinanzierung.

Infolge der Erweiterung des Museums und der vollumfassenden Erweiterung des Angebots steigen auch die jährlichen Betriebskosten, und zwar von rund Fr. 24'000.00 auf Fr. 86'000.00, dies auch, weil der Kanton auf eine Professionalisierung der Museumsleitung und erweiterte Öffnungszeiten besteht.

Der Gemeinderat hat nach intensiven Gesprächen beschlossen, einen Einmalbeitrag à Fonds perdu zugunsten des Projekts in der Höhe von Fr. 850'000.00 verteilt auf vier Jahre an der Ortsbürgergemeindeversammlung zu beantragen. Dies unter der Voraussetzung, dass vor der Freigabe der Gelder die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert nachgewiesen wird. Gleichzeitig soll der jährliche Beitrag der Ortsbürgergemeinde an die Betriebskosten ab dem ersten neuen Betriebsjahr von Fr. 1'000.00 auf Fr. 20'000.00 erhöht werden.

Das Sanierungsprojekt verhindert nicht nur den drohenden Verfall des Museumgebäudes und wertvoller Sammlungsobjekte, sondern wertet die Liegenschaft im Kern der Altstadt signifikant auf und stärkt den Bezirkshauptort Laufenburg als Kultur- und Lebensraum nach dem Motto „meine Stadt, mein Museum“. Im Sinne der Erhaltung und Weiterentwicklung der geschichtsträchtigen Altstadt empfiehlt der Gemeinderat, den Antrag betreffend finanzielle Unterstützung an das gut ausgearbeitete Projekt anzunehmen.

Antrag	Genehmigung des Einmalbeitrages an das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Museum Schiff zum Betrag von Fr. 850'000.00 à Fonds perdu sowie Erhöhung der wiederkehrenden Jahresbeiträge an die Betriebskosten auf Fr. 20'000.00
---------------	---

Bericht zu Traktandum 6:

Verpflichtungskredit per Fr. 65'000.00 für die Sanierung des Schopfes auf der Parzelle 2614 in Laufenburg

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 wurde dem Kauf des Schopfes auf der Parzelle 2614, vis-à-vis der Grimmer-Liegenschaft resp. des Gästehauses „Haus am Schlossberg“, zugestimmt.

Für die Besucher im Gästehaus und die Mieter der sieben Mietwohnungen soll im Schopf auf der Parzelle 2614 einen Abstellplatz entstehen. Im Schopf besteht Raum für total 14 Veloabstellplätze (ca. 50 cm pro Velo). Die Velos können mittels Trennwand für das Gästehaus und des Wohnhauses abgegrenzt werden.

Der Kauf konnte mittlerweile erfolgreich abgewickelt werden. Nun soll die Sanierung des Schopfes erfolgen, damit die vorgenannte Nutzung rechtzeitig bei Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Grimmer-Liegenschaft abgerufen werden kann.

Die Bauverwaltung hat eine Kostenschätzung verfasst, welche mit Gesamtkosten von Fr. 65'000.00 inkl. Mwst. als Kostendach für die Sanierung rechnet.

In den Kosten inbegriffen sind die Erneuerung des Dachs, der Fassade, der Eingangstüre, der Elektroanlagen, des Bodens und diverse weitere Arbeiten.

Antrag	Genehmigung des Verpflichtungskredites per Fr. 65'000.00 inkl. Mwst. für die Sanierung des Schopfes auf der Parzelle 2614 in Laufenburg
---------------	--

Bericht zu Traktandum 7:

Genehmigung der Anstaltsordnung Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen

Förster Sebastian Meier geht per Mai 2020 in Pension. In diesem Zusammenhang wurden seitens des Gemeinderates Nachfolgelösungen geprüft. Seit Januar 2019 sind zwischen dem Gemeinderat Gansingen und Laufenburg unter Beizug der beiden Förster intensive Gespräche betreffend der Zukunft beider Forstbetriebe geführt worden.

Die Gemeinderäte Laufenburg und Gansingen kamen schlussendlich auf das Ergebnis, dass ein Zusammenschluss beider Forstbetriebe die beste Lösung für die beiden Betriebe ist.

Die Förster haben mit einem externen Fachspezialisten bereits grosse Vorarbeit getätigt. Der Start der Zusammenarbeit der beiden Forstbetriebe soll in Form einer öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt per 01. Januar 2020 erfolgen. Träger der Anstalt sind in einer ersten Phase die Einwohnergemeinde Gansingen und Laufenburg und die Ortsbürgergemeinde Laufenburg. Der Forstbetrieb in Form einer Anstalt ist flexibler in seinen Alltagsaufgaben, wie auch autonomer bei organisatorischen, finanziellen und personellen Anliegen.

Damit der Zusammenschluss in Form einer öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt erfolgen kann, müssen die Rahmenbedingungen (Zweck, Rechnungsführung, Finanzierung, Organe, Haftung etc.) in Form einer Anstaltsordnung reglementiert werden. Diese muss durch die Einwohnergemeindeversammlungen Gansingen und Laufenburg und die Ortsbürgergemeindeversammlung Laufenburg genehmigt werden.

Antrag	Genehmigung der Anstaltsordnung Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen.
---------------	--

**Bericht zu Traktandum 8:
Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung MFH Vogtsmattweg 12**

Sanierung MFH Vogtsmattweg 12
(GV 21.11.2016, Kredit Fr. 195'000.00)
Kreditunterschreitung

Fr. 16'715.55

Antrag	Genehmigung der Kreditabrechnung Sanierung MFH Vogtsmattweg 12.
---------------	--

**Bericht zu Traktandum 9:
Einbürgerungen: Zusicherung des Ortsbürgerrechts**
a) Sebastian und Silvia Meier
b) Josef und Silvia Binkert

a) Sebastian und Silvia Meier

Der langjährige Revierförster Sebastian Meier wird im Mai 2020 in Pension gehen. Für die jahrelange Arbeit im Wald der Gemeinde Laufenburg beantragte die Ortsbürgerkommission beim Gemeinderat die Erteilung des Gemeindebürgerrechts und des Ortsbürgerrechts der Gemeinde Laufenburg an Sebastian Meier und seine Ehefrau Silvia Meier.

b) Josef und Silvia Binkert

Auch der ehemalige Förster Josef Binkert, welcher während vieler Jahre zugunsten der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde grossen Einsatz geleistet hat, soll für sein Engagement das Gemeindebürgerrecht und das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Laufenburg erhalten. Darin eingeschlossen ist seine Ehefrau Silvia Binkert.

Ortsbürger kann nur werden, wer das entsprechende Gemeindebürgerrecht besitzt. Der Gemeinderat hat das Gemeindebürgerrecht bereits erteilt, weshalb diese gesetzliche Forderung und damit die Voraussetzungen für die Einbürgerung als Ortsbürger in der Gemeinde Laufenburg erfüllt sind.

Die Einbürgerung der vorstehenden Bewerber kann voll und ganz unterstützt werden. Auch möchte der Gemeinderat an Sebastian Meier und an Josef Binkert nochmals seinen herzlichsten Dank für das ausserordentliche Engagement zugunsten der Gemeinde Laufenburg aussprechen.

Antrag	Zustimmung zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht der Gemeinde Laufenburg: a) Sebastian und Silvia Meier b) Josef und Silvia Binkert
---------------	---

Bericht zu Traktandum 10: Verschiedenes und Umfrage

In diesem Traktandum informiert der Gemeinderat die Bürgerinnen und Bürger über laufende Geschäfte. Ebenso können die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger selber Anfragen an den Gemeinderat richten.

Der Gemeinderat heisst die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zu dieser Ortsbürgergemeindeversammlung der Gemeinde Laufenburg herzlich willkommen.

Laufenburg, 7. Oktober 2019

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann: *sig. Herbert Weiss*

Der Gemeindeschreiber: *sig. Marco Waser*

Stimmrechtsausweis für

Gültig für die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18.11.2019